

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

igen Anschlägen/vnd bösen Practicken. 9

Derhalben müssen freilich die Jesuiten gewulliche / Die Jesuiten
grimmige vnd blutigirige Leut sein: Welche billich denen / sind die Thier/
wilden Thieren vnnnd Bestien zuuergleichen / welche den / wölche den Wein-
Weinberg des HErrn Zebaoth verwüsten. Von denen / berg des HErrn
auch der Spruch des achtzigsten Psalmens / recht ange- / Psalm. 80.
zogen werden mag / da der heilig Geist ober die Feind der
Kirchen Gottes (als des rechten Weinbergs) also klaget:
Es haben ihn zuwület die wilden Sew / vnnnd die wilden
Thier haben ihn verderbet. O Du Zebaoth wende dich
doch / schaw vom Himmel / vnd sihe an / vnnnd such heim di-
sen Weinstock. Vnnnd halte ihn im baw / den deine Rechte
gepflantz hat / vnnnd den du dir festiglich erwöhlet hast / 2c.
Vnnnd mögen die fromme Christen wol wider dise gewul-
liche Wölff / die Jesuiten / welche in Schaffskleidern ein-
her gehen / betten / vnd auß dem vier vnd sibenzigsten Psal- / Psalm. 74.
men vnsern HErrn Gott also ansprechen: Du wöllest
nit dem Thier geben / die Seele deiner Turteltauben / 2c.
Dann was haben doch die Jesuiten für Ursachen zu vns / Jesuiten haben nit
vmb deren willen sie vns zuuertilgen vnderstehen? Es / Ursach / vns zu-
würdt ja bey vns treulich vnnnd fleissig gelehret / das man / uertilgen.
von Sünden abstecken vnd Busz thun soll: Das wir all / Kurzer Innhalt
vnser vertrauen auff vnsern einigen Erlöser vnnnd Hei- / vnser Christlichen
land Christum setzen / vnnnd durch den Glauben an ihne / Religion.
Vergebung der Sünden vnd ewigs Leben erlangen müs-
sen: Das wir auß warem Glauben / ein Gottselig Leben
nach den Gebotten Gottes anrichten / vnd in selbigem bis
ans ende verharren sollen: Wir ruffen in vnserm Gebett
täglich an / Gott Vatter / Sohn / vnnnd heiligen Geist / die
heilige Dreifeltigkeit / vnnnd preisen den einigen ewigen
Gott / in dreien Personen / vnd seine Wohlthaten: Wir ges-
brauchen die heiligen zwey Sacrament / den Lauff vnnnd